

# Werdegang der Straßenbenennung in Plauen.

Von A. Neupert sen.

Hierzu eine Beilage: Plan von Plauen im Jahre 1732.

Wohl besitzen wir weit zurückreichende Totalansichten der Stadt Plauen (Sebastian Münsters Cosmographie, Basel 1598, sowie die Dilich'sche Federzeichnung von 1628 in Merians Topographie), aber keinen älteren Plan von Plauen mit Straßennetz und Straßen-Namen als den Diez'schen vom Jahre 1732. In allen älteren Urkunden bis Mitte des 17. Jahrhunderts wird nur, und bereits 1430 zum ersten Male, des Steinwegs (gepflasterter Weg via lapidea) Erwähnung getan.<sup>\*)</sup> Selbst in dem Kopienbuch der Stadt Plauen (vom 9. März 1548 bis Anfang April 1549), in welchem die weitgehendsten Mitteilungen über den großen Stadtbrand vom 14. Mai 1548 enthalten sind, findet sich kein weiterer Straßen-Name, trotzdem ist, auch ohne urkundlichen Nachweis, anzunehmen, daß mindestens die nach dem Straßberger, Neundorfer usw. Tor führenden Gassen dementsprechend benannt waren. In 7 Fällen wird berichtet, daß der Rat nach diesem Brande es „in Betrachtung gezogen“, Verbesserungen in der Anlage des Straßennetzes zu erzielen, so sollen die Anlieger „im Gefleis vnder der Schulen“ gegen Entschädigung mit ihren Neubauten hineinrücken, sodaß man „hindurch reiten und fahren könne“, auch das „plezlein bey der Oberrn badstuben“ soll vergrößert werden usw., aber fast allerwärts stieß der Rat auf Widerspruch und nur zum kleinsten Teil fand eine Erweiterung und Verbreiterung der Gäßlein und Gassen statt, in der Hauptsache blieb der Straßen „quetschende Enge“. Daß weder in der Anlage der Straßen wie in der Bauart der Häuser eine nennenswerte Verbesserung eintrat, beweist die große Zahl der späteren Brände, oft in rascher Aufeinanderfolge, besonders auch die der großen Stadtbrände von 1635 (180 Brandstätten am Markt, Straßberger Gasse, Topfmarkt, Steinweg und Schulberg), 1653 (33 Häuser in der Neustadt bis an die Syra), 1708 (72 Häuser in der Neustadt, an der Syra und vor dem Hammertor nebst 20 Scheunen), 1730 (32 Häuser im Endegäßchen, auf dem Kirchplatze, am Topfmarkt und den angrenzenden Gassen) und bereits 1732 wieder 58 Häuser am alten Teich, Straßberger-, Juden- und Neundorfer Gasse und an der oberen Seite des Marktes. Aus diesen ältesten Brandberichten erfahren wir zum ersten Male einen Teil der damaligen Straßennamen. Die einzige erhebliche Veränderung beim Wiederaufbau nach diesen letzten beiden Bränden war die, daß die am Topfmarkt abgebrannten Häuser auf der unverfehrt gebliebenen Stadtmauer errichtet wurden und damit der Topfmarkt nicht unbeträchtlich vergrößert werden konnte. Von einschneidender Bedeutung für die Verbesserung des Straßennetzes und die Verbreiterung der Straßen selbst war der große Stadtbrand vom Jahre 1844 mit 107 Wohnhäusern und 199 Seiten- und Hintergebäuden in der inneren Stadt. Mit ihm verschwand ein unregelmäßiger, winkliger Platz, das „Kloster“, an dessen Stelle das rechtwinklige längliche Viereck des Klostermarktes trat.

Die älteste Kartenskizze von Plauen und seiner Umgebung findet sich in dem 4. Bande des Theatrum Europaeum (Frankfurt 1643), in welchem von einem „im Aprilen Anno 1640 beschehenen treffen zwischen dem von Bredau und den Schwedischen bei Plauen“ berichtet wird. Auf diesem Kupferstich sind die 5 Stadttore richtig angegeben, in der die Stadt umziehenden Ringmauer ist von dem Ever-

<sup>\*)</sup> Auch in dem Zins- und Privilegienbuch vom Jahre 1382 werden die Zinspflichtigen nur nach Stadtvierteln aufgeführt, weder der Steinweg noch der Weg zu dem Everstein'schen Schlosse wird genannt, vielmehr wird von dem Bürger Heinrich Merkenranft gesagt, daß er gefessen sei in dem Eckhaus am Straßberger Thor bei dem Gäßlein, als man geht auf das „Haus“. Während die übrigen Wohnstätten des Ortes eingeschossige Lehmbauten, oder höchstens Fachwerkbauten, mit Stroh- oder Schindelbedachung waren, wurde der einzige feste Steinbau, die Burg oder das Schloß, allerwärts „das Haus“ genannt. 1372 erwähnt ein Bündnisvertrag der Markgrafen von Meißen die Herren von Plauen mit Plauen „Haus“ und Stadt.